

Der Schutz der Meinungsbildung im digitalen Zeitalter

Instrumente und Instrumentenvergleich

Herausgegeben von Yoan Hermstrüwer und Jörn Lüdemann



Während die Herausforderungen digitaler Informationsintermediäre anschaulich beschrieben worden sind, fällt das Angebot an probaten Instrumenten zum Umgang mit Social Bots, Fake News oder Hate Speech bislang vergleichsweise ernüchternd aus. Die in diesem Band vereinten Beiträge spüren der Frage nach, mit welchen Regelungsinstrumenten den neuartigen Gefahren für die Meinungsbildung und den demokratischen Diskurs begegnet werden kann. Dabei werden auch die diesen Gefahren zugrundeliegenden tatsächlichen Annahmen und ihre Wirkungszusammenhänge ausgeleuchtet. Im Wege einer medien- und sozialwissenschaftlich fundierten Analyse von Regelungsinstrumenten ergründen die Beiträge das Potential für eine Neukonzeptionierung des medien- und kommunikationsrechtlichen Instrumentenkastens und illustrieren, dass das Regelungsinstrumentarium konsequenter auf den strukturellen Wandel der digitalisierten Öffentlichkeit auszurichten ist.

Inhaltsübersicht

Jörn Lüdemann: Warum und wie reguliert man digitale Informationsintermediäre? Grundfragen der medienrechtlichen Regulierungsdiskussion am Beispiel des Suchmaschinenektors – *Roland Broemel:* Rezeptionsentscheidungen in der Rundfunkordnung – *Albert Ingold:* Filter und Filtersouveränitäten. Herausforderungen algorithmischer Netzfilter aus der Instrumentenperspektive – *Stefanie Egidy:* Meinungsmanipulation und Informationszugang in der digitalen Demokratie. Counterspeech 2.0 als empirisch fundiertes Instrument gegen Fake News – *Yoan Hermstrüwer:* Wahrheit als Regelungsproblem. Instrumente zum Umgang mit Fake News – *Martin Eifert:* Regulierung von Dynamik und dynamische Regulierung als netzwerkgerichtetes Recht. Eine Skizze am Beispiel von Hate Speech in sozialen Netzwerken

2021. VII, 205 Seiten.

ISBN 978-3-16-159812-8
fadengeheftete Broschur 69,00 €

ISBN 978-3-16-159813-5
eBook PDF 69,00 €

Yoan Hermstrüwer ist Senior Research Fellow am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn.

Jörn Lüdemann ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Medienrecht, Rechtstheorie und Rechtsökonomik an der Universität Rostock.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-schutz-der-meinungsbildung-im-digitalen-zeitalter-9783161598128?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104